

22.06.2009

Trofeo 4 Laghi

Schlechtes Wetter und wenig Wind machte den Jugendlichen am Achensee das Leben schwer

Die Trofeo 4 Laghi ist eine Serie von Regatten für die Klassen Optimist und 420er, um die Pokale ritteln seit neun Jahren Jugendliche aus Italien, Deutschland und Österreich. Gesegelt wird am Boden-, Ammer-, Garda- und Achensee, Letzterer war am vergangenen Wochenende dran und gab den Gastgeber für rund 200 Kids.

Ordentliche Bedingungen konnte man dabei leider nicht servieren. Bei Regen und Kälte brachten die Organisatoren am Samstag nicht eine einzige Wettfahrt über die Bühne gebracht. Am Sonntag reichte es bei Nordwind mit Hängen und Würgen für zwei Durchgänge bei den Optimisten, den 420ern wurde noch ein dritter abverlangt; ob regulär oder nicht, darob schieden sich die Geister.

Unbestritten hingegen die 420er-Siegerin Lara Vadlau aus Kärnten, die gemeinsam mit Vorschoter Rudi Weiss keine Zweifel an ihrer Dominanz offen ließ, seien die Bedingungen auch noch so schwierig. Drei Wettfahrten, drei Siege, Ende der Diskussion.

Im Optimist hatten die Gäste aus Deutschland das Sagen, die geschlossen die ersten acht Plätze belegten. Auf Rang neun das beste österreichische Kind, nämlich Valentina Faihs, ebenfalls aus Kärnten. Gibt es da ein Nest, im Süden?!

www.sctwv.at

Bericht von: Judith Duller